

20.06.2013

„Schattenlicht“ sucht Paten

„Schenken Sie einen Quadratmeter Mut!“: Die Beratungsstelle für Mädchen und Frauen vermietet symbolisch Fläche. Sponsoren können sich mit fünf Euro im Monat (oder mehr) engagieren

Von Ute Eickenbusch

132 Frauen und Mädchen in Krisensituationen fanden im letzten Jahr in der Parterrewohnung an der Straßburger Straße ein offenes Ohr und professionelle Unterstützung. „Schattenlicht“ ist seit zwölf Jahren in der Beratung aktiv. Und genau so lange teilt die Beratungsstelle das Los vieler sozialer Einrichtungen: Ohne Spenden könnte sie nicht existieren.

Um mehr Verlässlichkeit in die Finanzierung zu bekommen, haben sich Antonie Brieske, Siglinde Merkert und die ehrenamtlich engagierte Traumatherapeutin Martina Ruisse etwas überlegt. „Schenken Sie einen Quadratmeter Mut!“, fordern sie in einer neuen Kampagne dazu auf, eine Patenschaft über ein Stück Raum zu übernehmen. Ein Quadratmeter kostet 5 Euro. Im Gegenzug werden die Sponsoren und Sponsoren, ob privat oder gewerblich, mit Namen und/oder Firmenlogo auf der Homepage erwähnt.

„Die Beckumer Frauenberatungsstelle hat die Kampagne entwickelt und durch eine Umstrukturierung im



FOTO: RALPH BOEDMER

Sponsoren gesucht: das „Schattenlicht“-Team v.l. Antonie Brieske, Siglinde Merkert und Martina Ruisse

Kontakt zu „Schattenlicht“
Die Beratungsstelle „Schattenlicht“, Straßburger Straße 39, ist telefonisch unter 0238 981198 zu erreichen und per Mail unter info@beratungsstelle-schattenlicht.de

Im Internet gibt es jetzt auch eine Website: www.beratungsstelle-schattenlicht.de

Spendenkonto: Schattenlicht e. V., Herner Sparkasse, Konto-Nr. 1 040 609, BLZ 432 500 30

kung einer Mitarbeiterin etwas weniger als in den Vorjahren. Überwiegend ging es um physische, psychische und sexualisierte Gewalt. 117 Mädchen und Frauen zwischen 9 und 60 Jahren suchten Hilfe, nicht eingerechnet die durch Martina Ruisse betreuten Klientinnen. Hinzu kamen 36 „Begleitungen“, vor allem zu Prozessen.

größten Teil durch das Land NRW, die Stadt Herne schloss im letzten Jahr weitere 46 000 Euro zu. Der Landschaftsverband LWL zahlt zudem noch bis 2014 Sachkosten in Höhe von 6000 Euro jährlich. Bleibt eine Lücke von 8000 bis 10 000 Euro, so die Beraterinnen. Im letzten Jahr fanden 872 Einzelberatungen statt, durch die Erkrank-

Gerichtswesen nicht mehr so üppig geflossen. Es handelt sich um Bußgelder, die in Urteilen am Amts- oder Landgericht verhängt werden. Mit einer Patenschaft sollen auch Unterstützer erreicht werden, denen eine Vereinsmitgliedschaft zu verpflichtend ist.

Einbußen bei Bußgeldern

Darauf hofft jetzt auch die Herner Einrichtung, die in den letzten Jahren erhebliche Einbußen bei Bußgeldern verkraften musste, die durch eine Umstrukturierung im